

Zeitschrift: Innerrhoder Geschichtsfreund
Herausgeber: Historischer Verein Appenzell
Band: 38 (1997)

Artikel: Die Appenzeller Trachtenfrau auf der 500 Frankennote von 1911 : ein Nachtrag
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-405311>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Appenzeller Trachtenfrau auf der 500 Frankennote von 1911 Ein Nachtrag

Im Innerrhoder Geschichtsfreund 37 (1995/96) hat Dr. Carl Rusch-Hälg Entstehung und Aussehen der 500 Frankennote aus dem Jahre 1911 vorgestellt (S. 75-77).

Als kleine Ergänzung sei noch auf eine Arbeit von Albert Spycher verwiesen: Er weiss aus Quellen im Wirtschaftsarchiv in Basel zu berichten: «Ein nicht zu unterschätzender Werbeträger wurde die von Maler Durnand geschaffene Fünfhundertfranken-Banknote, die wegen ihres vertraulichen Motivs der drei stickenden Frauen im Volksmund «Stickereimeiteli» genannt wurde.»

Damit werden die Feststellungen von Dr. Carl Rusch-Hälg nur noch weiter bestätigt.

HB

Aus: Albert *Spycher*, Die Appenzeller Handstickerei, in: Appenzeller Kalender 268 (1989), 1988, S. 78, 80